

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**LASST UNS DURCH DEN BAU
VON 50 000 WOHNUNGEN
UNSERE HAUPTSTADT
NOCHMALS GROSSARTIG
UMGESTALTEN**

Rede bei der Feier zum Beginn des Baus
von 10 000 Wohnungen in Pyongyang
23. März Juche 110 (2021)

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 110 (2021)**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**LASST UNS DURCH DEN BAU
VON 50 000 WOHNUNGEN
UNSERE HAUPTSTADT
NOCHMALS GROSSARTIG
UMGESTALTEN**

Rede bei der Feier zum Beginn des Baus
von 10 000 Wohnungen in Pyongyang
23. März Juche 110 (2021)

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 110 (2021)**

Alle Erbauer und Offiziere und Soldaten der Volksarmee, die sich zum ehrenhaften Hauptstadtbau erhoben haben – heute haben wir die Ehre, in der Baugeschichte unserer Hauptstadt noch einen weiteren bedeutungsvollen Meilenstein zu setzen!

Auf dem VIII. Parteitag und der 2. Plenartagung des ZK der Partei in der VIII. Wahlperiode, welche Anfang dieses Jahres stattfanden, wurde beschlossen, im Zeitraum des Fünfjahresplans im Landesmaßstab den Wohnungsbau energisch voranzutreiben, dabei allein in unserer Hauptstadt 50 000 Wohnungen zu bauen und dafür jedes Jahr Wohnhäuser für 10 000 Haushalte zu errichten.

Die sinn- und ruhmvollste revolutionäre Sache der auf dem Parteitag beschlossenen schweren und großartigen Kampfaufgaben findet endlich heute einen richtigen Anfang.

In Pjöngjang, Hauptstadt unseres großen Staates, 50 000 moderne Wohnungen zu bauen, das ist eine von unserer Partei in starkem Maße gewünschte, angestrebte und vorbereitete Sache, um den Hauptstädtern besser gesicherte und höher zivilisierte Lebensbedingungen zu gewähren.

Die Partei und Regierung haben die Zahl der mangelnden Wohnungen in der Hauptstadt erfasst und entsprechende Lösungsmaßnahmen tief gehend erforscht, und diese Sache galt für unsere Partei und Regierung als die wichtigste Aufgabe.

Das Zentralkomitee der Partei hat diese schwere Arbeit als eine ehrenvolle revolutionäre Aufgabe, die es auch unter jeglichen ungünstigen Bedingungen und Umständen sowie auf alle Fälle unbedingt erfüllen muss, bereitwillig aufgenommen und nach dem Prinzip der konsequenten Durchsetzung der Privilegierung der Volksmassen das Konzept für die Entwicklung der Baukunst und die Baupolitik wieder festgestellt.

Es wurden die Richtung und Reihenfolge von Baumaßnahmen wieder bestimmt, und es ist vorgesehen, einen großen Teil des gesamten Staatshaushalts für das Bauwesen in den Wohnungsbau zu investieren. Dafür wurden auch entsprechende Planungen und Vorbereitungen durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurde auf dem VIII. Parteitag der Bau von 50 000 Wohnungen als eine Politik beschlossen.

Die von unserer Partei und unserem Staat geplante Aktion für den groß angelegten Wohnungsbau zielt nicht auf irgendwelche wirtschaftlichen Gewinne ab, sondern ist auf jeden Fall eine erhabene Arbeit, die

Reichtümer des Staates und Ergebnisse der schöpferischen Arbeit der werktätigen Massen gänzlich dem Wohlstand von ihnen selbst dienen lässt.

Wenn künftig mit dem heutigen Tag als Startpunkt bis zum Jahr 2025, dem 80. Gründungsjahr der Partei, jährlich 10 000 Wohnungen, nämlich insgesamt 50 000 Wohnungen neu gebaut werden, werden fast 70 000 Wohnungen einschließlich der im Bau befindlichen ca. 16 000 Wohnungen entstehen. Somit wird das Wohnraumproblem der Hauptstädter konsequent gelöst.

In der Hauptstadt Wohnhäuser in großem Maßstab und in großen Dimensionen zu bauen, ist auch von großer Bedeutung, um den unwiderstehlichen Kampfsgeist unseres Staates und Volkes zu demonstrieren, welche den sich auftürmenden Schwierigkeiten zum Trotz in gehobener Stimmung voranschreiten.

Wie allen bekannt ist, wurde mit großen Anstrengungen entschieden, in diesem Jahr in Pyongyang 10 000 Wohnungen zu bauen.

Unter den jetzigen Umständen, unter denen die Herausforderungen und die Hindernisse wie nie zuvor hart sind, solche groß angelegten Baumaßnahmen durchzuführen, das selbst ist in der Tat eine erstaunliche Sache, die über die Vorstellungskraft hinausgeht.

Der Bau von 10 000 Wohnungen in diesem Jahr wird in einer ganz anderen Lage als beim Baubeginn der Ryomyong-Straße vor fünf Jahren durchgeführt und es sind darüber hinaus umfangreiche Baumaßnahmen, bei denen ein vielfaches Arbeitspensum in kurzer Frist zu erledigen ist.

Aber unsere Partei beschloss, den Bau von 10 000 Wohnungen unbedingt voranzutreiben, weil diese Sache mit dem Leben der Hauptstädter unmittelbar verbunden und eine wichtige politische Arbeit im ersten Jahr für die konsequente Durchsetzung der Beschlüsse des Parteitages ist.

Wir sind voller Selbstgefühl und mit dem Herzen dabei, in der schwierigsten Zeit die höchst grandiosen und hervorragenden großen Bauarbeiten durchzuführen, und haben Selbstsicherheit, Erfahrungen und die Grundlage dafür, diese über unsere Kraft gehenden Bauaufgaben ohne weiteres auszuführen.

Wenn die einzigartigen Wohnhochhäuser und Wolkenkratzer, die jetzt nur im Bebauungsplan zu sehen sind, Ende dieses Jahres die hiesigen Gebiete Songsin und Songhwa voll erfüllen, werden das Potenzial unseres Staates und die Schaffenskraft unseres Volkes noch einmal stark veranschaulicht.

In diesem Prozess wird unsere eigenständige Bau-

kunst einen weiteren Sprung machen und sich auf eine höhere Stufe entwickeln und unser Bauwesen, das auf eigene Weise, aus eigener Kraft und mit eigenen Händen ein neues Leben schafft und gestaltet, wird über eine größere Kraft für Fortschritte verfügen.

Es wird dazu kommen, dass die fortgeschrittene Bautechnik und Bauweisen wie grüne Architektur und Trocken-Bauverfahren kühn und innovativ eingeführt werden. Die Grundlage der Industriebasen für die Produktion von Bauausrüstungen und Baustoffen wird dann ebenfalls weiter ausgebaut und verstärkt und unsere Bautruppen und Erbauer werden mächtiger und geschickter.

Die groß angelegten Baumaßnahmen von heute sind auch in der Baugeschichte der Hauptstadt von monumentaler Bedeutung.

Der von nun an beginnende Bau von 50 000 Wohnungen stellt historische Bauarbeiten dar, bei denen die Teile der Hauptstadt Pyongyang in die östliche und westliche wie auch nördliche Richtung zu erweitern und dabei neue große und moderne Straßen zu errichten sind.

Wenn in den Gebieten Songsin, Songhwa, Sopho und Kumchon sowie in der Straße „9. September“ der Stadt Pyongyang jährlich 10 000 Wohnungen und

ausgezeichnete öffentliche Gebäude nacheinander errichtet werden, wird die Hauptstadt unseres Staates noch großartiger und prächtiger umgestaltet. Dies alles wird zu einem bedeutsamen Denkmal, das die schwierigsten und ruhmreichsten Zwanzigerjahre des 21. Jahrhunderts symbolisiert.

Die Stadtbürger und unsere Nachkommenschaft, die künftig in den von uns errichteten neuen Straßen wohnen werden, werden sich an die Herren unserer Epoche, die den schlimmsten Herausforderungen zum Trotz große Gruppen von Gebäuden erbaut haben, die vor aller Welt rühmend wert sind, als eine heroische Generation für immer erinnern.

Wie erwähnt, sind die großen Baumaßnahmen von heute eine große Arbeit, die eine ruhmreiche Epoche in die Geschichte einträgt.

Genossen!

Die Baumaßnahmen sind die Gesamtheit der geistigen Höhe und des Staatspotenzials, welche auf der Höhe der Zeit stehen, und zugleich ein großer Schritt zur Zivilisation und Entwicklung.

In der Gegenwart, in der wir unter dem Motto der Bevorzugung unseres Staates zum Erstarken und Aufblühen voranschreiten, werden die Baustellen für 50 000 Wohnungen in der Hauptstadt zur Hauptangriffs-

front, die die Zeit eines neuen Auf- und Umschwungs beim sozialistischen Aufbau symbolisiert.

Durch den Bau von 50 000 Wohnungen werden wir das Erscheinungsbild der Hauptstadt nochmals umgestalten und eine Zeit neuer Fortschritte und Dynamik einleiten, in der der sozialistische Aufbau voller Zuversicht etappenweise weiterentwickelt wird.

Das ZK der Partei hat bei der Planung der groß angelegten Bauarbeiten sein vorrangiges Augenmerk auf die Formierung der mächtigen Haupttruppen gerichtet, die beim Baugeschehen die Hauptrolle spielen werden.

Als das ZK unserer Partei den Bau von 50 000 Wohnungen beschloss, glaubte es selbstverständlich zuerst an die revolutionären Streitkräfte, die der Partei und dem Volk unwandelbar treu ergeben sind.

Die Volksarmee wurde ihrer Mission und Verantwortung für die Staatsverteidigung gerecht, das Vaterland und Volk zuverlässig zu schützen, und leistete zugleich stets einen großen Beitrag zur Schaffung des Glücks des Volkes.

Wenn die Volksarmee, die bisher auf vielen großen Baustellen und Kampfplätzen zum Wiederaufbau der Katastrophengebiete Heldentaten vollbrachte, die Hauptkampfplätze besetzt, kann man beim gesamten großen Baukampf einen entschiedenen Sieg davontragen.

Ich kenne unsere Volksarmee so gut wie niemand sonst.

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Offiziere und Soldaten auch im schöpferischen Baukampf ihren kämpferischen Charakter voll zur Geltung bringen und so den Erwartungen der Partei und des Volkes durch konsequente Durchsetzung bestimmt entsprechen werden

Auch die wichtigen Bautruppen der Gesellschaft wie das Hauptstadtbaukomitee, die Jugendstoßabteilung Soktojon, die Bauverwaltung für Historische Revolutionäre Gedenkstätten und die Verwaltung für Bau im Ausland, welche sich früher beim Bau der Ryomyong-Straße und auf anderen wichtigen Baustellen deutliche Verdienste erworben haben, werden an den jetzigen großen Baumaßnahmen teilnehmen.

Der Erfolg in diesem groß angelegten Baukampf hängt von dessen unmittelbaren Trägern – Führungskräften, Angehörigen der Volksarmee und Erbauern – ab.

Die Baupolitik und die Anleitung unserer Partei und unseres Staates werden schließlich durch schöpferischen Elan und Anstrengungen jedes Baufunktionärs verwirklicht, und die Partei glaubt vor allem an den glühenden Patriotismus und die Begabungen unserer Bauarbeiter.

Die Aufgabe des Bereiches Konstruktion ist am wichtigsten.

In der Gegenwart, in der die Baumaßnahmen selbst eine höchst schöpferische Arbeit sind und die Bauwerke plastisch, künstlerisch, multifunktional und intelligent gestaltet werden, wird die Wichtigkeit der Konstruktion noch mehr hervorgehoben.

Die Anforderungen unserer Partei an den Bereich Konstruktion bestehen darin, dass in jeder Linie und jedem Punkt der Konstruktion der Gedanke, der Geist und die pulsierende Stimmung unseres Zeitalters sowie das hohe Ideal und das Zivilisationsniveau widergespiegelt werden, welche mit Fug und Recht als konkurrenzfähig im weltweiten Wettbewerb gelten.

Die Konstrukteure müssen nach den bereits bestimmten und weitergeleiteten Bebauungs- und Konstruktionsplänen für die Straßen alle Bauprojekte einwandfrei konstruieren, damit die architektonisch-ästhetischen Ideen der Partei konsequent durchgesetzt werden, und die entsprechenden Konstruktionspläne den Verantwortlichen des Bereichs der Bauausführung so bald wie möglich übergeben.

Alle für die Bauausführung zuständigen Baueinheiten müssen unverzüglich mit den Bauarbeiten anfangen, den Tages-, Wochen- und Monatsplan ohne

Abstriche erfüllen und noch binnen der ersten Jahreshälfte ihre Bauobjekte im Großen und Ganzen im Rohbau fertig stellen.

Alle Bautruppen und -einheiten sollten ihre Hauptaufgabe darin sehen, die Qualität der Bauausführung zu erhöhen, und dafür sorgen, dass der gesamte Prozess der Bauarbeiten von der Sicherung der Qualität durchdrungen ist.

Nur wenn alle Funktionäre und Erbauer immer die Einstellung und Haltung bewahren, dass vor Partei und Staat, Volk und Nachkommenschaft wie auch vor der Geschichte ihre Treue, ihr Patriotismus und Gewissen erprobt werden, können alle Bauten im wahrsten Sinne des Wortes zu ausgezeichneten Schöpfungen unserer Zeit werden.

Man muss die Rolle des Bereiches Bauaufsicht verstärken, damit die Baupolitik der Partei und des Staates, die Ansprüche und Interessen des Volkes konsequent befolgt sowie die Sicherheit der Bauwerke ebenso gründlich gewährleistet werden.

Es gilt, Materialien und Ausrüstungen für den Bau von 10 000 Wohnungen bevorzugt und rechtzeitig bereitzustellen.

Die Betriebe, die für die Produktion von Zement, Baustahl, verschiedenen anderen Baumaterialien und

Ausrüstungen zuständig sind, müssen den revolutionären Elan und die Schaffenskraft der Arbeiterklasse maximal zur Geltung bringen, so ihr Produktionssoll fristgemäß und ausreichend erfüllen und dadurch die Erfolge beim Wohnungsbau in der Hauptstadt garantieren.

Auch dem Eisenbahntransportwesen und anderen Transportbereichen obliegt es, durch energischen Kampf zur Mehrbeförderung die Güter beizeiten zu transportieren, die für die großen Baustellen in der Hauptstadt und die Produktionsbasen für Stahl und Baumaterialien benötigt werden.

Man muss allen Arbeiten die politische Arbeit und die ideologische Aktion voranstellen und dadurch die Treue, die Vaterlandsliebe und die schöpferische Weisheit von Angehörigen der Volksarmee und anderen Erbauern voll zur Geltung bringen und alle Baustellen von Anfang bis Ende der Bauarbeiten in gehobener Stimmung pulsieren lassen.

Auf diese Weise sollte man nicht nur die Massen für den sinnvollen Baukampf nachhaltig organisieren und mobilisieren, sondern auch die heutigen großartigen Kampfplätze für den Hauptstadtbaubau in erbitterte revolutionäre Kampfstätten und ausgezeichnete Schulen verwandeln, in denen ein neuer Zeitgeist geschaffen

wird und mutige Praktiker und verlässliche sozialistische Werktätige herangebildet werden.

Ferner muss man die größte Aufmerksamkeit darauf richten, für die Gesundheit und das Leben der Armeeangehörigen und Erbauer zu sorgen, die sich mit den Bauarbeiten beschäftigen.

Es gilt, entsprechend den Anforderungen des staatlichen Notfallvorsorgesystems die gesamten Baustellen mit Vorbeugungsposten und -einrichtungen lückenlos zu versehen, die Atmosphäre zur bewussten und strikten Einhaltung der Vorbeugungsvorschriften herzustellen und das Beste zu tun, damit Unfälle verhütet werden und die Erbauer sich ohne Unannehmlichkeiten den Bauarbeiten verschreiben können.

Man sollte die Versorgung von Armeeangehörigen und anderen Erbauern nicht nur den zuständigen Einheiten überlassen, sondern das staatliche Versorgungssystem verstärken und dadurch die organisatorische Arbeit lückenlos verrichten, damit jedem Bauarbeiter die festgelegte Versorgungsportion exakt zuteilwird.

Genossen!

Obwohl wir heute den ersten Spatenstich machen, werden in wenigen Monaten in diesem Gebiet eine neue Straße des Volkes und seltene große Gruppen von Bauten entstehen, auf die wir alle stolz sein werden.

Es gibt keine lohnenswertere, glücklichere und ehrenvollere Arbeit, als dem Bau einer idealen Straße, in der eben unser Volk, das in der Welt am besten und am größten ist, sein vertrautes Zuhause finden wird, Schweiß und Elan in vollem Maße zu widmen.

Kämpfen wir alle tatkräftig für das Morgen unserer Hauptstadt, die noch schöner und großartiger wird,

für unsere Eltern, Geschwister und Kinder, die in dieser Straße eine neue Zivilisation nach Herzenslust schaffen und genießen werden, und

für die hervorragende Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages!

KIM JONG UN

**LASST UNS DURCH DEN BAU
VON 50 000 WOHNUNGEN UNSERE
HAUPTSTADT NOCHMALS
GROSSARTIG UMGESTALTEN**

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige
Literatur, DVR Korea

Herausgabe: Mai Juche 110 (2021)
